

1.7 Entgeltsysteme im Krankenhaus: DRG-Statistik und PEPP-Statistik

Die Fallpauschalenbezogene Krankenhausstatistik („Diagnosis Related Groups“; DRG-Statistik) ist eine jährliche Erhebung, bei der alle vollstationären Patientinnen und Patienten erfasst werden, die aus dem Krankenhaus entlassen wurden. Sie umfasst alle Krankenhäuser, die nach dem DRG-Vergütungssystem abrechnen und dem Anwendungsbereich des Gesetzes über die Entgelte für voll- und teilstationäre Krankenhausleistungen (KHEntgG) unterliegen.

Leistungen psychiatrischer und psychosomatischer Einrichtungen nach Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) werden im Rahmen der PEPP-Statistik (Pauschalierendes Entgeltsystem für Psychiatrie und Psychosomatik) nachgewiesen.

Die Statistik enthält Informationen über das Morbiditätsgeschehen und die Morbiditätsentwicklung in der stationären Versorgung sowie über das Volumen und die Struktur des Leistungsgeschehens der Krankenhäuser. Erfasst werden vor allem Nebendiagnosen, Art der Operationen und Prozeduren sowie Fallpauschalen (DRGs) und pauschalierende Entgelte für Psychiatrie und Psychosomatik (PEPPs). Sie dient insbesondere der epidemiologischen Forschung.

Merkmalsträger

- alle aus dem Krankenhaus entlassenen vollstationären Patientinnen und Patienten



Merkmale

- Geschlecht
- Alter
- Wohnort (AGS)
- Behandlungsort (AGS)
- Verweildauer
- Fachabteilung
- Erkrankungsart (Haupt- und Nebendiagnosen)
- Operationen und Prozeduren
- Art und Umfang der abgerechneten Fallpauschalen
- Art und Umfang der abgerechneten pauschalierenden Entgelte für Psychiatrie und Psychosomatik

Regionale Ebene:

Nach Behandlungsort:
Bayern

Nach Patientenwohnort:
Bayern,
Regierungsbezirke,
Kreise

Veröffentlichungsturnus:

jährlich

Zum Datenangebot



Forschungsdatenzentrum (DRG)
<https://www.forschungsdatenzentrum.de/de/gesundheit/drg>



Forschungsdatenzentrum (PEPP)
<https://www.forschungsdatenzentrum.de/de/gesundheit/pepp>

Veröffentlichungen



Qualitätsbericht Entgeltsysteme im Krankenhaus – DRG-Statistik und PEPP-Statistik
[https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Gesundheit/fallpauschalenbezogene-krankenhausstatistik.pdf?__blob=publicationFile&v=14](https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Gesundheit/fallpauschalenbezogene-krankenhausstatistik/pdf?__blob=publicationFile&v=14)

Statistik im Detail

In der DRG-Statistik sind auch Krankenhäuser der Bundeswehr erfasst, soweit diese Zivilpatientinnen und -patienten behandeln und Kliniken der Berufsgenossenschaften, soweit die Behandlungskosten nicht von der Unfall- sondern der Krankenversicherung vergütet werden. Ausgenommen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug und Polizeikrankenhäuser.

Die PEPP-Statistik umfasst Fachkrankenhäuser und selbstständige, gebietsärztlich geleitete Abteilungen an somatischen Krankenhäusern für die Fachgebiete Psychiatrie und Psychotherapie, Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie sowie Psychosomatische Medizin und Psychotherapie.

Es handelt sich um eine Bundesstatistik, die nicht vom Landesamt für Statistik erhoben wird.

Auf Basis der DRG-Statistik stehen die Daten ab dem Berichtsjahr 2005 und auf Basis der PEPP-Statistik ab 2018 zur Verfügung.

Gesetzliche Grundlage

Gesetz über die Entgelte für voll- und teilstationäre Krankenhausleistungen (KHEntgG),
Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG)

Kontakt

krankenhaus@statistik.bayern.de